

DEMOCRACY. At Guben young people have a problem. In the solution of this problem they are supported by their local people's representative bodies. 25 min. \$5.00

TRAVEL AND EXCHANGE

STUDY TOUR IN THE GDR

A unique study tour which focuses on the relation between church and state in the GDR and visits most of the places significant in Luther's Reformation will be conducted by Dr. Carl and Mildred Soule, June 28 to July 19, 1976. The Soules have led many tours to Eastern Europe, five of them to the GDR. Now retired from the United Methodist Office for the United Nations, Soule was one of the founding members of the American Society for the Study of the GDR and served as its president for two years. Currently he is a member of the Working Committee of the Christian Peace Conference (headquartered in Prague) and represents that organization at the UN. In the GDR the group will be served by Carl Ordnung, a special assistant to Gerald Gotting, head of the CDU and secretary of the Christian Peace Conference, and Rev. Martin Lange, pastor of a Berlin suburban church and chairman of the interdenominational Youth Council of the GDR. These two men will be responsible for contacts and conferences with persons in all walks of life.

The tour will include stops in Berlin, Potsdam, Magdeburg, Halle, Wittenberg, Leipzig, Erfurt, Weimar, Eisenach (Wartburg), Meissen and Dresden, with time divided equally between sightseeing, conferences with religious leaders and meetings with political officials. The tour fee of \$1250 includes air transportation from New York, bus transportation within the GDR, all hotel rooms and meals, excluding gratuities and beverages. Those who wish to continue the tour beyond the GDR into another country of Eastern Europe may do so at additional cost by contacting the travel service or the Soules. Mail requests for reservations or information to Dr. and Mrs. Carl Soule, P.O. Box 458 Lady Lake, Florida 32659 or to Menno Travel Service, 102 East Main St., Ephrata, PA. 17522.

SPECIAL INTEREST TOURS

The U.S. Committee for Friendship with the GDR is planning for group tours to the German Democratic Republic in 1976. The tours will include person-to-person visits and on-the-spot dialogues with GDR citizens from various walks-of-life, organized around such special interests as would attract trade unionists, various professional groups, artists, academics, clergy, youth and, for the summer months, German language seminars for teachers and students.

Although tours are open to anyone who is interested, sponsors of the committee enjoy special travel discounts within the GDR. Interested persons should write to: U.S. Committee for Friendship with the German Democratic Republic, 130 East 16 St. (3rd floor) New York, N.Y. 10003.

RECENT PUBLICATIONS

Albrecht, Richard: Marxismus--bürgerliche Ideologie--Linksradikalismus. Zur Ideologie und Sozialgeschichte des westeuropäischen Linksradikalismus. (Berlin: Akademie-Vlg., Dez. 1975).

Apitz, Bruno: Der Regenbogen. (Halle: Mitteltd. Vlg., Jan. 1976). Bruno Apitz gestaltet das Schicksal einer proletarischen Mutter in Deutschland der Jahre 1900-1920.

Arnold, Wolf: Die mehreren Leben des Anton Josef. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). In seinen Arbeiten geht es Wolf Arnold um psychologisch interessante Seiten im Denken und Verhalten einfacher Menschen.

Beetz, Dietmar: Visite in Guiné-Bissau. (Berlin: Vlg. Neues Leben, Nov. 1975).

Zwei junge Ärzte aus der DDR, Peter und Klaus, nehmen Abenteuer und Strapazen auf sich, sowie Bombenangriffe, Hunger, Malaria, und unterstützen den Kampf gegen den portugiesischen Kolonialismus.

Blumensath, Heinz/Christel Uebach: Einführung in die Literaturgeschichte der DDR. Ein Unterrichtsmodell. (Stuttgart, 1975). (=Zur Praxis des Deutschunterrichts, 5.).

Braun, Volker: Gedichte. Hrsg. und Nachwort: Chr. und W. Hartinger. 2. erweiterte Aufl. (Leipzig: Reclam Vlg., Dez., 1975).

Berger, Karl Heinz: Die Wohnung oder Auswege ins Labyrinth. (Berlin: Union Vlg., März, 1976). Der Versuch von fünf Studenten unterschiedlicher Herkunft und politischer Reife im Chaos des Nachkriegsberlin sozialistische Verhältnisse in ihren Wohngemeinschaft vorweg zu verwirklichen.

Bredel, Willi: Die Prüfung. (Berlin: Aufbau-Vlg., Feb. 1976). Dokumentarroman, entstanden nach dreizehnmonatiger Haft in Konzentrationslager Fuhlsbüttel, 1934 in Prag niedergeschrieben nach der Flucht des Autors aus Nazi-Deutschland.

Bredel, Willi: Publizistik. Zur Literatur und Geschichte. Hrsg.: K. Kändler (Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Bd. 14.). (Berlin: Aufbau-Vlg., März 1976).

Braun, Johanna, und Günter Braun: Der Fehlfaktor. Utopische Erzählungen. (Berlin: Vlg. Das Neue Leben, Dez. 1975). Bildhafte Denkspiele mit Witz und Humor.

Cibulka, Hanns: Tagebücher. (Halle: Mitteltd. Vlg., Jan. 1976). Hier werden zum ersten Mal die Tagebücher Hanns Cibulkas aus fünfzehn Jahren überarbeitet und in einem Band vorgelegt.

Drehler, Ingmar, und Hansgeorg Meyer: Die proletarisch-revolutionäre Kinder- und Jugendliteratur zwischen 1918 und 1933/Die deutsche Kinder- und Jugendliteratur 1933 bis 1945. (Berlin: Kinderbuchvlg., Okt. 1975).

Dahne, Gerhard, Dr.: Die ganz merkwürdigen Sichten und Gesichte des Hans Greifen. (Halle: Mitteltd. Vlg., Nov. 1975). Das Bild einer reich differenzierten Arbeiterpersönlichkeit.

Eifler, Margret: "Tendenzen der DDR-Literatur", Pacific Coast Philology, April 1975, 16-22. und "Forschungsbericht zur Literatur der DDR", The German Quarterly, May 1975, 370-381.

Flaker, Aleksander: Modell der Jeans Prosa. Zur literarischen Opposition bei Plenzdorf und im östlichen Romankontext. (Kronberg, 1975).

Flegel, Walter: Ein Katzensprung. (Berlin: Militärvg. d. DDR (VEB), Jan. 1976). Dieses Buch vereint acht Erzählungen, die sich mit dem Leben in der Nationalen Volksarmee befassen.

Fromm, Eberhard: Geistige Freiheit im Sozialismus. Hrsg.: Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. (Berlin: Dietz Vlg., Dez. 1975).

Gerbach, Ingeborg: Bitterfeld. Literatur der Arbeiterwelt und Arbeiterliteratur in der DDR. (Kronberg, 1976).

Grabner, Hasso: VEB Arche Noah. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). Heiter-ironisch erzählte Geschichte eines Arbeiters und bewährten Kommunisten in den ersten Jahren der DDR.

Hacks, Peter: Adam und Eva. Komödie in einem Vorspiel und drei Akten. Mit einem Anhang: Peter Hacks "Über Adam und Eva"/Briefwechsel zwischen Peter Hacks und Albert Ebert. (Leipzig Reclam Vlg., Jan. 1976). Eine Deutung der "ältesten Geschichte der Menschheit", in der höchst gegenwartsbezogene Fragestellungen aufblitzen.

Ilberg, Werner: Die Fahne der Witwe Grasbach. (Halle: Mitteltd. Vlg., Jan. 1976). Die bedrohliche Politik der Faschisten, die Zerrissenheit der Sozialdemokratie und den Kampf der Kommunisten um eine Einheitsfront aller demokratischen Kräfte im Jahre 1930 werden gestaltet.

Jentzsch, Bernd: Ratsch und Ade! Acht jugendfreie Erzählungen. (Rostock: VEB Hinstorff Vlg., Nov. 1975). Bernd Jentzschs neuer Prosa-band beschreibt die fröhlichen und traurigen, atemberaubenden und fast unwahrscheinlichen Abenteuer der Phantasie.

Knappe, Joachim: Das Glockenhaus. Bekenntnisse und Betrachtungen. (Halle: Mitteltd. Vlg., Jan. 1976). Im Zentrum dieses autobiographischen Buches steht die Auseinandersetzung mit Widersprüchen und Idealen, mit den Möglichkeiten und den Grenzen eines Dichters.

Künstlerisches Schaffen im Sozialismus. Autorenkollektiv. Hrsg.: Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, Lehrstuhl für marxistisch-leninistische Kultur- und Kunstwissenschaften. (Berlin: Dietz Vlg., Okt. 1975).

Lenz, Werner: Wie Erwin Grossnick seinem Steinkanz fliegen ließ. (Halle: Mitteltd. Vlg., Oktober 1975). Erwin Grossnick erzählt aus seinem Leben und bietet seine skurrile Philosophie aus, geprägt von der Nachkriegszeit in Berlin.

Literatur der Arbeiterklasse. Aufsätze über die Herausbildung der deutschen sozialistischen Literatur (1918-1933). Hrsg.: Akademie der Künste der DDR. (Berlin: Aufbau-Vlg.) Der Band

vereinigt bislang verstreut publizierte und unveröffentlichte Arbeiten deutscher und ausländischer Literaturwissenschaftler.

Müller, Jupp: Rauhreif und böhmischer Wind. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). Müller verwirklicht sein politisch-didaktisches Anliegen in Gedichten unterschiedlicher Thematik: im lyrischen Arbeiterporträt, in der Stellungnahme zu Zeitereignissen und im Bereich unmittelbar eigenen Erlebens--in Liebe und Natur.

Nauschütz, Hans-Joachim: Urlaub in Sachen Familie. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). Hauptmann Ludwig Scheinflug wird aus der Stadt in eine entlegene Dienststelle versetzt. Susanne, seine Frau, sieht die Notwendigkeit dieser Maßnahme ein, ist aber nicht bereit, ihrem Mann zu folgen; sie hängt an ihren Beruf als Hochschullehrerin, den sie dort nicht ausüben kann.

Neuere DDR-Literatur. Hrsg. v. Hedwig Walwei-Wiegelmann. (Paderborn 1973).

Panitz, Eberhard: Absage an Viktoria. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). Viktoria verließ vor Jahren die Republik, ihre Tochter Anja, blieb dort zurück. Johannes Richter, der Vater, hat sie aufgezogen, nun aber fordert die Mutter ihr Kind. Der Kreidekreis umschließt zwei Welten; Anja wird hin und her gerissen.

Preissler, Helmut: Meine Sehnsucht: der Mensch. (Berlin: Vlg. Neues Leben, Feb. 1976). Preissler findet den Mensch von den weltweiten Klassenschlachten gezeichnet und entstellt, entdeckt aber auch in seiner visionären Gesellschafts- und Zukunftsschau der Menschen Schönheit und Größe.

Rennert, Jürgen: Märkische Depeschen. Gedichte. (Berlin: Union Vlg., Feb. 1976).

Reimann, Andreas: Die Weisheit des Fleisches. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). Arbeit, Liebe, Alltag, philosophische Weiterungen, Bekenntnisse zum Sozialismus, die Gefühlswelt junger Menschen werden in diesen Gedichten behandelt.

Sakowski, Helmut: Daniel Druskat. (Berlin: Verlag Neues Leben, Feb. 1976).

Seghers, Anna: Der Kopflohn/Der Weg durch den Februar. (Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Bd.2). (Berlin: Aufbau-Vlg., März 1976).

Aus Anlaß des 75. Geburtstages von Anna Seghers legt der Verlag in einer zwölfbändigen Ausgabe das Prosawerk der Autorin gesammelt und durchgesehen neu vor.

Schirmer, Bernd: Doktorspiel. (Halle: Mitteltd. Vlg., Feb. 1976). Heiter ironische und handlungsbetonte Erzählung von Verhaltensweisen und widersprüchlichen Entwicklungsprozessen heutiger Jugend.

Schmieder, Meike: Nachtfrost. Kriminalroman. (DIE Reihe). (Berlin: Vlg. Das Neue Berlin, Dez. 1975).

Schattensprünge. Anthologie. Hrsg.: H. Knobloch. (Halle: Mitteltd. Vlg., Okt. 1975). Umfaßt pointierte, Nachdenklichkeit provozierende Prosastücke von Jürgen Borchert, Daniela Dahn, Karl Sewart, Ursula Ullrich, Horst Büngener und Werner Standfuß.

Seydewitz, Ruth: Alle Menschen haben Träume. Meine Zeit--Mein Leben. (Berlin: Buchvlg. Der Morgen, Feb. 1976).

Sachwörterbuch für den Literaturunterricht. Hrsg.: Prof. Dr. K.-H. Kasper. (Berlin: Volk u. Wissen, Nov. 1975). Literaturtheoretische, ästhetische und kulturpolitische Begriffe in alphabetisch geordneter Reihenfolge.

Deutsche sozialistische Literatur 1918-1945. Bibliographie der Buchveröffentlichungen. Bearbeitet von B. Melzig. Hrsg.: Akademie der Künste der DDR. (Berlin: Aufbau-Vlg., Dez. 1975).

Skworzow, L.W.: Historische Weltanschauung und moderner Idealismus. (Zur Kritik der bürgerlichen Ideologie, Bd. 61). (Berlin: Akademie-Vlg., Dez. 1975).

Steiniger, Kurt: Hinter sieben Bergen. (Berlin: Vlg. Neues Leben, Nov. 1975). Wolf, begabter und ehrgeiziger Absolvent einer Hochschule, findet sich nicht zurecht mit dem Leben als freischaffender Künstler.

Stengel, Hansgeorg: Kleiner Vater--großer Sohn. Ein Bilderbuch für Erwachsene. (Berlin: Eulenspiegel Vlg., Dez. 1975). Die alte Vater-Sohn-Position wird umgekehrt. Der Sohn ist der Große, nicht nur infolge der Akzeleration, sondern auch vor allem im ethisch-moralischen Sinne.

Strittmatter, Erwin: Die blaue Nachtigall. oder Der Anfang von etwas. Erzählungen. (Berlin: Aufbau-Vlg., Feb. 1976).

Starrels, John and Anita Mallinckrodt:
Politics in the German Democratic Republic.
(New York: Praeger Special Studies Series,
1975. \$22.50. The first systematic study
in English of the political system of the
GDR, using systems-functional analysis.

Tauchnitzstraße---Twerski-Boulevard.
Autorenkollektiv. (Halle: Mitteltd. Vlg.,
Okt. 1975). Gegenstand sind die Probleme der
Entwicklung der sozialistischen Gegenwarts-
literatur. Es geht um produktive Formen der
Aneignung von Welt und Wirklichkeit, um das
Schaffen einer Kunstwirklichkeit, die dem
Leser beim Erkennen und Meistern seines Lebens
helfen kann.

Töpelmann, Sigrid: Autoren, Figuren, Ent-
wicklungen. Zur erzählenden Literatur in
der DDR. (Berlin: Aufbau-Vlg., Nov. 1975).
Die Arbeit untersucht erzählende Werke der
DDR-Literatur, in denen der Krieg als aus-
lösendes Moment für Entwicklung und Wand-
lung des Menschen eine besondere Rolle spielt.

Was zählt ist die Wirklichkeit. Anthologie.
Hrsg.: W. Liersch. (Halle: Mitteltd. Vlg.,
Nov. 1975). Äußerungen der Schriftsteller
über ihre Arbeits- und Lebenspraxis, ver-
mitteln direkte Einblicke in den Schaffens-
prozeß, gehen ein Bild vom Werden und Wachsen
sozialistischer Literatur in der DDR.

Wenig, Ernst: Das Verhältnis. (Halle: Mittel-
td. Vlg., Nov. 1975). Das Buch zeigt, wie sich
gesellschaftliche Widersprüche auch noch im
Leben der jungen Generation spiegeln, wie auch
sie sich ihr Bild von der Zeit erobern muß.

Weiss, Rudolf: Die Suche nach Ole Westergaard.
(Berlin: Militärvg. d. DDR (VEB), Sept. 1975).
Ein dänischer Schiffsoffizier such seinen vor
einem Jahr verschollenen Bruder.

Wander, Fred: Der siebente Brunnen. Erzählung.
(Berlin: Aufbau-Vlg., Feb. 1976). Das Leiden und
das Heldentum jüdischer Menschen in den Konzen-
trationslagern wird geschildert.

Wolter, Christine: Wie ich meine Unschuld ver-
lor. Erzählungen. (Berlin: Aufbau-Vlg., Feb.
1976). In schwierigen Lebenssituationen suchen
die Heldinnen nach Möglichkeiten, sich zu be-
haupten, ihr Leben selbst zu gestalten.

Ziergiebel, Herbert: Vizedura und andere merk-
würdige Begebenheiten. (Berlin: Eulenspiegel
Vlg., Dez. 1975). Ein vielfältiger Spektrum von
Geschichten, die vom Spaß über die Groteske bis
zur Satire reichen.

REVIEWS

GDR Seminars at San Francisco MLA 1975

Seminar 169 - Drama in the GDR: Die Schlacht
by Heiner Müller

This seminar on GDR drama was one of the most
successful at the San Francisco MLA. After
three brief, but informative and accurate intro-
ductory statements--each about five minutes in
length, the first outlining the history and
development of theater in the GDR, the second
clarifying the place of Heiner Müller's drama-
turgy in this tradition, and the third explaining
the relationship of Die Schlacht to Brecht's
Furcht und Elend des dritten Reiches--Heiner
Müller then read the scene "Fleischer und Frau"
from his own play. From the many comments and
questions that followed, a few remarks seem
especially noteworthy. One person charged Müller
with distorting, in the first scene of the play,
the unbroken socialist tradition of the working
class which never succumbed to Nazism. Müller
responded that it was just such thinking that he
was trying to reevaluate in the play. The in-
sistence on the incorruptibility of the German
proletariat was, he thought, a cliché of social-
ist realism which prevented an accurate under-
standing of history and, hence, the progress of
socialism.

Since Die Schlacht, though written in the early
fifties, had its world premiere in November 1975
in East Berlin and two weeks later its West Ger-
man premiere in Hamburg, at a time when Müller
was in the U.S., he had never seen the play per-
formed. Two people in the audience who had at-
tended the Berlin production described the per-
formance. Because of the play's skeleton qua-
lity of terse language and minimal stage direc-
tions, both Müller and the audience listened
with interest to the descriptions of the scenes.
The final question of the seminar solicited from
Müller his own estimate of the play's position
in the tradition of East German theater. He
thought his presentation of the negative aspects
of man's nature (brother murdering brother,
father shooting wife and daughter, soldiers
eating their comrade, a wife killing her husband,
father and mother betraying their son) rather
than a rigidly optimistic view of life, was the
essence of the work's newness for the East Ger-
man stage and accordingly spoke for a younger
generation of GDR dramatists who desire to pre-
sent in their works the whole man free of stereo-
typed characterization.